

# Emmaus Fernbibelkurs

kompakt. verständlich. fundiert.



## Wie lebe ich als Christ?

William MacDonald

Ein Emmaus Fernbibelkurs in 12 Lektionen



**EMMAUS**  
FERNBIBELSCHULE

# Wie lebe ich als Christ?

## Inhaltsverzeichnis

### **Anweisungen**

|                     |   |
|---------------------|---|
| Kursanleitung ..... | 3 |
|---------------------|---|

### **Kursteil**

|            |                                   |    |
|------------|-----------------------------------|----|
| Lektion 1  | Die Folgen der Neugeburt .....    | 8  |
| Lektion 2  | Heilssicherheit .....             | 13 |
| Lektion 3  | Für immer gerettet .....          | 16 |
| Lektion 4  | Die Versuchung besiegen .....     | 21 |
| Lektion 5  | Der christliche Lebensstil .....  | 25 |
| Lektion 6  | Die Taufe .....                   | 28 |
| Lektion 7  | Die Wahl einer Gemeinde .....     | 32 |
| Lektion 8  | Gottes Plan für unser Leben ..... | 36 |
| Lektion 9  | Gebet .....                       | 40 |
| Lektion 10 | Andere zu Jesus führen .....      | 44 |
| Lektion 11 | Bibelstudium .....                | 47 |
| Lektion 12 | Ein Leben für Gott .....          | 52 |

### **Prüfungsteil**

|            |                                   |    |
|------------|-----------------------------------|----|
| Prüfung 1  | Die Folgen der Neugeburt .....    | 58 |
| Prüfung 2  | Heilssicherheit .....             | 61 |
| Prüfung 3  | Für immer gerettet .....          | 64 |
| Prüfung 4  | Die Versuchung besiegen .....     | 67 |
| Prüfung 5  | Der christliche Lebensstil .....  | 70 |
| Prüfung 6  | Die Taufe .....                   | 73 |
| Prüfung 7  | Die Wahl einer Gemeinde .....     | 76 |
| Prüfung 8  | Gottes Plan für unser Leben ..... | 79 |
| Prüfung 9  | Gebet .....                       | 82 |
| Prüfung 10 | Andere zu Jesus führen .....      | 85 |
| Prüfung 11 | Bibelstudium .....                | 88 |
| Prüfung 12 | Ein Leben für Gott .....          | 91 |

|                      |    |
|----------------------|----|
| Antwortblätter ..... | 95 |
|----------------------|----|

# *Wie lebe ich als Christ?*

## Kursanleitung

### ***Kursaufbau***

Der Emmaus Fernbibelkurs besteht aus einem Kursteil mit den jeweiligen Lektionen und dem Prüfungsteil mit den Prüfungsfragen. Am Schluss des Kursheftes finden Sie die Antwortblätter zum Heraustrennen und Einsenden.

### ***Kursteil mit den Lektionen***

Fangen Sie damit an, Gott zu bitten, er möge Ihnen helfen, das Gelesene zu verstehen. Wir empfehlen Ihnen, jede Lektion mindestens zweimal durchzulesen. So können Sie sich zunächst einen allgemeinen Überblick über den Inhalt verschaffen. Beim zweiten Lesen empfehlen wir, die angegebenen Bibelstellen in Ruhe nachzuschlagen.

Beginnen Sie am besten gleich mit dem Lernen oder – wenn Sie den Kurs in einer Gruppe durcharbeiten – sobald Ihre Gruppe damit beginnt. Wir schlagen vor, dass Sie dabei nach einem geregelten Plan vorgehen und mindestens eine Lektion in der Woche durcharbeiten.

### ***Prüfungsteil mit den Prüfungsfragen***

Im Prüfungsteil finden Sie zu jeder Lektion mehrere Einzelfragen. Falls Sie Schwierigkeiten bei der Beantwortung der Prüfungsfragen haben, studieren Sie die Lektion erneut, bis Sie meinen, die Fragen korrekt beantworten zu können. Wir empfehlen Ihnen, die Fragen mithilfe Ihrer Bibel zu beantworten.

Die Prüfungen beinhalten folgende Fragetypen:

**A. Fragen oder Aussagen mit Einfachauswahl (Single-Choice-Aufgaben)**

Bei diesen Fragen oder Aussagen muss die richtige Antwort angekreuzt werden. Kreuzen Sie nicht mehrere Antworten an; es gibt nur eine richtige Antwort. Beachten Sie folgendes Beispiel:

1. Die Farbe des Grases ist:

- a) ☐ Blau
- b) ☒ Grün
- c) ☐ Gelb

**B. Was meinen Sie?**

Hier sollen Sie als Antwort Ihre eigene Meinung, Gedanken, Empfindungen oder Erfahrungen wiedergeben.

## ***Antwortblätter und weiteres Vorgehen***

Wenn Sie alle Prüfungsfragen beantwortet haben, überprüfen Sie diese nochmals auf ihre Richtigkeit. Trennen Sie nun die Antwortblätter am Schluss des Kursheftes sorgfältig heraus und übertragen Sie darauf Ihre Antworten! Senden Sie die vollständig ausgefüllten Antwortblätter zur Korrektur an die Emmaus Fernbibelschule zurück! Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Anschrift anzugeben. Gerne können Sie die Antwortblätter auch eingescannt als E-Mail-Nachricht an die Emmaus Fernbibelschule senden. Falls Sie den Kurs in einer Gruppe studieren, übergeben Sie Ihre ausgefüllten Antwortblätter bitte dem Gruppenleiter.

Weitere Informationen und die Einsendeadressen finden Sie auf dem letzten Antwortblatt.

## ***Korrektur***

Wir markieren alle falsch beantworteten Fragen. Eventuell werden Sie auf die Stelle im Kursheft verwiesen, wo Sie die richtige Antwort finden können. Nach der Korrektur erhalten Sie von uns oder durch den Gruppenleiter Ihre Antwortblätter zurück. Für die erfolgreiche Absolvierung eines Moduls (das ist eine Kursreihe) erhalten Sie von uns zusätzlich ein Zertifikat.

# *Wie lebe ich als Christ?* **Kursteil**



### Die Folgen der Neugeburt

Was geschieht, wenn ein Mensch die Neugeburt erfahren hat? Bevor ein Mensch die Neugeburt erlebt, hat er erkannt, dass er ein Sünder ist. Nur der Heilige Geist kann diese Erkenntnis schenken. Dieser Mensch hat verstanden, dass Gott heilig ist und Sünde bestrafen muss. Die Strafe für die Sünden wird in Römer 3,23 genannt: *»Denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit, die sie vor Gott haben sollten«*. Der Ort der Bestrafung wird »Hölle« genannt. Der Mensch bekennt vor Gott, dass er ein Sünder ist und einen Retter braucht. Er hat gelernt, dass Gott seinen Sohn Jesus Christus gab, um anstelle des Sünders zu sterben. Wenn er Christus bittet, ihm seine Sünden zu vergeben und sein Retter und Herr zu werden, dann darf er wissen, dass seine Sünden vergeben sind. Von dem Moment an ist dieser Mensch von Neuem geboren und wird als Kind in Gottes Familie aufgenommen. Er ist ein an den Herrn Jesus Christus gläubig gewordener Mensch. Er wird auch Christ (Nachfolger des Herrn Jesus Christus) oder Kind Gottes genannt.

Ab jetzt lebt dieser Gläubige durch den Glauben an den Herrn Jesus Christus. Dieser Mensch ist Christ geworden. Das ist aber erst der Anfang seines neuen Lebens. In der Bibel erfahren wir, dass noch viele andere wunderbare Dinge hinzukommen. Wir möchten zehn Folgen der Neugeburt aufzählen:

1. Gott nimmt den Gläubigen an, weil der Herr Jesus Christus sein Retter ist. Lesen Sie Epheser 1,3 und 6. Gott der Vater hat uns in dem »Geliebten« angenommen. Der »Geliebte« ist der Herr Jesus Christus, sein Sohn, den er liebt. Gott schaut erst auf seinen Sohn und dann auf den Gläubigen. Er sieht den Christen als jemanden, der

zu seinem Sohn gehört. Deshalb liebt er den Gläubigen genauso, wie er seinen Sohn liebt (Johannes 17,23). Gott freut sich darüber, wenn der Gläubige die Gemeinschaft mit Gott sucht (1. Korinther 1,9). Der Gläubige ist in Gottes Gemeinschaft willkommen, und das für immer (Epheser 2,6–7).

2. Der Gläubige ist ein Kind Gottes (Johannes 1,12). Welche Ehre wäre es, das Kind eines großen Staatsoberhauptes, eines Königs oder eines Präsidenten zu sein! Doch eine noch viel größere Ehre ist es, das Kind des mächtigen Schöpfers aller Dinge zu sein. Gläubige gehören zu seiner Familie und dürfen Gott »Vater« nennen.
3. Der Gläubige ist von Gott *gerechtfertigt* (Römer 5,1 und 8,30 und 33). Gerechtfertigt zu sein, heißt mehr, als dass einem vergeben wurde. Es bedeutet, dass man für gerecht erklärt wurde. Einem Mann, der eine Straftat begangen hat, kann vergeben werden und die Anklage gegen ihn kann fallengelassen werden, aber er würde immer noch als schuldig betrachtet (und behandelt) werden. Stellen Sie sich einen solchen Fall vor: Ein Mann stiehlt Geld von seinem Nachbarn. Er wird vor Gericht gebracht und steht nun vor dem Richter. Die Schuld des Mannes ist bewiesen, und er verdient es, eine Strafe zu bekommen – etwa Freiheitsentzug. Aber in diesem Moment taucht ein Freund des Angeklagten im Gerichtssaal auf. Dieser Freund sagt: »Ich werde für alles aufkommen, was dieser Mann zu zahlen schuldig ist. Ich werde die ganze Strafe für den Diebstahl bezahlen – wenn Sie ihn nur laufen lassen.« Der Richter lässt sich darauf ein, und der Mann darf das Gericht verlassen, ohne die Strafe für seine Schuld tragen zu müssen, obwohl er dem eigentlichen Tatbestand nach des Diebstahls schuldig ist. Seine Schuld wird ihm erlassen und er wird nicht bestraft, weil ein anderer versprochen hat, die Strafe an seiner Stelle zu bezahlen. Dadurch ist der Dieb aber nicht gerechtfertigt. Seine sündige Tat bleibt bestehen, und die Leute werden sich daran erinnern, dass er ein Dieb ist.

Rechtfertigung bedeutet: Gott, der Richter, erklärt im rechtlichen Sinne, dass es gar keine Anklage gegen einen Gläubigen gibt. Die

Strafe für seine Sünde ist zwar der Tod (Römer 6,23), aber Christus ist stellvertretend für den Gläubigen gestorben. Mit seinem Tod hat er die Strafe für die Sünde des Gläubigen bezahlt. Aufgrund von Jesu Tod vergibt Gott dem Gläubigen und rechnet ihm seine Sünden nicht mehr an (Epheser 1,7 und Römer 8,1). Wenn Gott den gläubig gewordenen Menschen rechtfertigt, lässt er nicht nur die Anklage gegen ihn fallen, sondern behandelt ihn so, als wäre er nicht schuldig. Er geht so weit, dass er ihn »Gottes Gerechtigkeit in Christus« werden lässt. Dadurch ist er für den Himmel vollkommen tauglich gemacht. Gott hat Jesus Christus am Kreuz für verlorene Sünder zur Sünde gemacht. 2. Korinther 5,21 sagt: *»Denn er [Gott] hat den, der von keiner Sünde wusste [Jesus Christus], für uns zur Sünde gemacht, damit wir in ihm [zur] Gerechtigkeit Gottes würden.«*

4. Der Körper des Christen ist die Wohnung des Heiligen Geistes (1. Korinther 6,19). Die Bibel lehrt, dass Gott, der Heilige Geist, in all denen lebt, die von Neuem geboren sind (Epheser 1,13–14). Der Körper des Christen ist ein Tempel, das Haus, in dem der Heilige Geist lebt. Der Gläubige sollte darauf achten, was er denkt, was er tut, was er sagt und wohin er geht, da der Heilige Geist in ihm lebt.
5. Der Gläubige ist Teil der wahren christlichen Gemeinde (dazu gehören alle, die durch Buße und Glauben die Neugeburt erfahren haben). Die Gemeinde besteht aus all denen, die an den Herrn Jesus Christus glauben (Apostelgeschichte 2,47). Auf dieser Erde ist es eine große Ehre, zur wahren Gemeinde Gottes zu gehören. Diese Gemeinde kann sich nicht an einem Ort versammeln, denn sie besteht aus den Gläubigen der ganzen Welt. Diese Gemeinde wird auch als der »Leib Christi« (Kolosser 1,18) bezeichnet. Der »Leib« ist auf der Erde; Christus, das »Haupt der Gemeinde«, ist im Himmel.
6. Der Christ ist ein Erbe Gottes (Römer 8,17). Ein Erbe ist jemand, der den Besitz eines verstorbenen Menschen erhält. Wenn zum Beispiel ein Mann viele Besitztümer hat und seine Kinder seine Erben sind, wird sein Besitz nach seinem Tod zwischen seinen Kindern aufgeteilt. Sie bekommen alles, was ihrem Vater gehörte. Gott gehören alle

Dinge. Er erschuf die Welt, in der wir leben. Er machte die Himmel – die Sonne, den Mond und die Sterne. Gott ist der Schöpfer des Universums. Gott wird niemals sterben. Eines Tages wird er alles, was ihm gehört, seinem Sohn Jesus Christus geben, und dieser wird es mit allen Kindern Gottes teilen, weil sie zu Christus gehören. Das meint die Bibel, wenn sie sagt, dass Gläubige die Erben Gottes und Miterben Christi sind.

7. Der Christ wird als Heiliger bezeichnet (Römer 1,7). Die Bibel nennt alle Erretteten »Heilige« oder »Gottes Volk«. Ein Heiliger ist eine besondere Person für Gott. Wenn Gott auf einen Gläubigen schaut, sieht er zuerst seinen Sohn, Jesus Christus. Christus ist heilig, er hat nie gesündigt. Er ist immer heilig gewesen. Gott bezeichnet die Gläubigen daher als »*Geheiligte in Christus Jesus*« (1. Korinther 1,2). Somit ist der Christ eine besondere Person, die für Gott ausgesondert ist. Er ist ein Heiliger.
8. Der Christ ist »in Christus« zur Fülle gebracht. »*Denn in ihm [in Jesus Christus] wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig; und ihr seid zur Fülle gebracht in ihm, der das Haupt jeder Herrschaft und Gewalt ist*« (Kolosser 2,9–10). Das bedeutet, dass nichts hinzugefügt werden kann, um den Gläubigen für Gott noch annehmbarer zu machen. An dem Gläubigen sieht man vielleicht vieles, was nicht perfekt ist und nicht Gottes Maßstäben entspricht. Christus jedoch entspricht Gottes Maßstäben völlig, und er ist perfekt. Gott sieht den Gläubigen »in Christus«, das heißt, er schaut zuerst auf Jesus und ist zufrieden gestellt (siehe Epheser 1,6). Dann schaut Gott durch Christus den Gläubigen an und ist immer noch zufrieden. Denn der Gläubige ist »in Christus«, der vollkommen heilig ist. Auf diese Weise sind die Gläubigen »in Christus« zur Fülle gebracht (Römer 8,1; 2. Korinther 5,17; Kolosser 2,8–10).
9. Der Gläubige ist der göttlichen Natur teilhaftig (2. Petrus 1,4). Jeder Mensch erhält seine menschliche Natur durch seinen Vater und seine Mutter. Es ist die sündhafte Natur Adams, die auf diese Weise an jeden Menschen weitergegeben wird. Der Christ hat zwei Naturen:

seine menschliche Natur, die er bei der Geburt erhielt, und die göttliche Natur, die er bei seiner Neugeburt erhielt. Die göttliche Natur lässt ihn die Sünde hassen und wirkt in ihm den Wunsch, mehr von Gott zu erfahren und mit ihm zu leben. Er hat eine Liebe für Gott und die Kinder Gottes erhalten (1. Johannes 3,14). Der Gläubige wird in das Ebenbild des Herrn Jesus Christus umgestaltet (Kolosser 3,10 und 2. Korinther 3,18). Das ist Gottes Ziel mit seinen Kindern.

10. Der Gläubige darf wissen, dass Gott sich um ihn kümmert (Römer 8,28). Gott weiß über alles Bescheid, was sich im Leben des Gläubigen abspielt. Gott lässt ihn nur das widerfahren, was Gottes guten Zielen dient. Manche Dinge bringen Freude, doch es kommen auch Schwierigkeiten und Prüfungen, um dem Gläubigen Gottes Liebe noch deutlicher zu machen. Solche Erfahrungen sollen ihn näher zu Gott hinziehen. Auf diese Weise lehrt Gott seine Kinder Geduld. Er lehrt sie, ihm zu vertrauen, auch wenn sie sein Handeln nicht verstehen können (Römer 5,3–5; 1. Petrus 1,6–7).

Das sind einige der wunderbaren Folgen der Neugeburt, die Gott schenkt. Gläubige haben das Vorrecht, Gott zu lieben. Liebe zu Gott kann folgendermaßen zum Ausdruck gebracht werden:

1. Gott anbeten für die Errettung, die er durch den Herrn Jesus Christus geschenkt hat. Anbetung heißt, ihn zu loben, ihm zu danken und ihn zu lieben. (Johannes 4,23; 2. Korinther 1,3; Epheser 1,3; 1. Petrus 1,3).
2. Gott mit bereitwilligem Herzen dienen (Römer 12,1). Der Dienst für Gott wird in Lektion 12 behandelt.

# *Wie lebe ich als Christ?* **Prüfungsteil**



## Prüfung 1: Die Folgen der Neugeburt

Lesen Sie bitte jede Frage oder Aussage aufmerksam durch und kreuzen Sie die Ihrer Meinung nach korrekte Antwort an.

1. *Was muss ein Mensch als allererstes tun, um von Neuem geboren zu werden?*
  - a) ☐ Sich taufen lassen.
  - b) ☐ In die Kirche gehen.
  - c) ☐ Gute Werke tun.
  - d) ☐ Vor Gott bekennen, dass man ein Sünder ist.
2. *Gott vergibt Sünden, weil*
  - a) ☐ der Sünder getauft ist.
  - b) ☐ er ein Gott der Liebe ist und über Sünde hinwegsieht.
  - c) ☐ der Sünder beschlossen hat, von nun an ein besseres Leben zu führen.
  - d) ☐ Jesus Christus anstelle des Sünders gestorben ist.
3. *Der Gläubige wird von Gott angenommen, weil*
  - a) ☐ er Jesus Christus als seinen Erretter und Herrn angenommen hat.
  - b) ☐ seine guten Werke Gott gefallen.
  - c) ☐ er getauft ist.
  - d) ☐ er in die Kirche geht.
4. *Wenn Gott sagt, dass ein Gläubiger für seine Sünden nicht mehr für schuldig befunden und nicht mehr verurteilt wird, dann liegt der Grund dafür darin, dass*
  - a) ☐ Gott wegsieht und darum unsere Sünde nicht bemerkt.
  - b) ☐ Gott den Gläubigen gerecht erklärt.
  - c) ☐ es so etwas wie Sünde gar nicht gibt.
  - d) ☐ wir uns dadurch wohler fühlen sollen.
5. *Wenn ein Mensch von Neuem geboren wurde, ist sein Körper*
  - a) ☐ für Gott wenig nützlich.
  - b) ☐ der Grund für all seine Sünde und sollte deshalb bestraft werden.
  - c) ☐ zum Tempel des Heiligen Geistes geworden.
  - d) ☐ ausgewachsen.

6. *Die weltweite christliche Gemeinde Gottes*

- a) ☐ wird der »Leib Christi« genannt.
- b) ☐ besteht aus allen, die aufs Neue geboren sind.
- c) ☐ kann sich nicht an einem Ort versammeln.
- d) ☐ wird durch alle drei obigen Antworten korrekt beschrieben.

7. *Ein Heiliger ist ein Mensch, der*

- a) ☐ ein außergewöhnlich gutes und heiliges Leben geführt hat.
- b) ☐ ein übernatürliches Erlebnis hatte.
- c) ☐ den Herrn Jesus Christus als seinen Erlöser angenommen hat.
- d) ☐ besser ist als andere Menschen.

8. *Welche dieser Bibelstellen besagt, dass der Gläubige »in Christus« zur Fülle gebracht ist?*

- a) ☐ Johannes 1,12
- b) ☐ Römer 1,7
- c) ☐ Kolosser 2,8–10
- d) ☐ 2. Petrus 1,4

9. *Die göttliche Natur*

- a) ☐ ist jedem Menschen gegeben.
- b) ☐ bekommen wir von unseren Eltern.
- c) ☐ erhalten wir, wenn wir in den Himmel kommen.
- d) ☐ bekommt jeder, sobald er den Herrn Jesus als Retter annimmt.

10. *Wenn jemand ein Gläubiger geworden ist,*

- a) ☐ wird er in seinem Leben nie wieder Probleme haben.
- b) ☐ wird er nie wieder krank.
- c) ☐ weiß er, dass Gott die Dinge zulässt, die ihm widerfahren, und dass sie letztendlich zu Gottes guten Zielen dienen.
- d) ☐ kann er für sich selbst leben, weil Gott ihm vergeben wird.

## **Was meinen Sie?**

Beschreiben Sie, wie Sie an den Punkt gekommen sind, Jesus Ihr Leben zu geben. Wenn Sie diesen entscheidenden Schritt noch nicht getan haben, können Sie hier Ihre Fragen dazu aufschreiben.

---

---

---

---

---

# *Wie lebe ich als Christ?*

## Antwortblätter



## Antwortblätter

### Anweisungen

Nachdem Sie den Emmaus Fernbibelkurs vollständig durchgearbeitet haben, trennen Sie die Antwortblätter sorgfältig aus dem Kursheft heraus und übertragen Sie bitte alle Antworten aus dem Prüfungsteil auf diese Antwortblätter. Kreisen Sie den entsprechenden Buchstaben ein. Beispiel: ①

Falls Sie diesen Kurs von einer unserer Partnerorganisationen erhalten haben, schicken Sie Ihre vollständig ausgefüllten Antwortblätter bitte an die Organisation zurück, von der Sie den Kurs erhalten haben. Falls Sie den Kurs in einer Gruppe studieren, übergeben Sie bitte Ihre Antwortblätter dem Gruppenleiter.

### Anmeldung

Vorname, Name:

Geburtsjahr:

Postadresse:

E-Mail-Adresse:

Datum, Unterschrift:

### Antworten Prüfungen 1 bis 3

| Frage  | Prüfung 1 | Prüfung 2 | Prüfung 3 |
|--------|-----------|-----------|-----------|
| 1      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 2      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 3      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 4      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 5      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 6      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 7      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 8      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 9      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 10     | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| Punkte |           |           |           |

### Antworten Prüfungen 4 bis 6

| Frage  | Prüfung 4 | Prüfung 5 | Prüfung 6 |
|--------|-----------|-----------|-----------|
| 1      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 2      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 3      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 4      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 5      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 6      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 7      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 8      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 9      | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| 10     | a b c d   | a b c d   | a b c d   |
| Punkte |           |           |           |

### Was meinen Sie?

#### Prüfung 1

Beschreiben Sie, wie Sie an den Punkt gekommen sind, Jesus Ihr Leben zu geben. Wenn Sie diesen entscheidenden Schritt noch nicht getan haben, können Sie hier Ihre Fragen dazu aufschreiben.

---

---

---

---

#### Prüfung 2

Woher wissen Sie, dass Sie vor Gottes Gericht über Ihre Sünden sicher sind?

---

---

---

---

#### Prüfung 3

Berichten Sie, wie diese Lektion Sie dazu bewegt hat, Gott für seine wunderbare Errettung zu danken.

---

---

---



## Emmaus Fernbibelkurs

kompakt. verständlich. fundiert.

Dieser Kurs wurde besonders für diejenigen geschrieben, die kürzlich erst zum Glauben an den Herrn Jesus Christus gekommen sind und in dieser Beziehung wachsen möchten. Dieser Kurs soll Ihnen helfen, das Wort Gottes, die Bibel, zu studieren, um dadurch im Leben als Christ zu wachsen. Durch das Studium der 12 Lektionen dieses Kurses, werden Sie eine feste Grundlage für Ihren Glauben erwerben.

## Wie lebe ich als Christ?

### **Kontaktadresse für Deutschland**

Emmaus Fernbibelschule c/o Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach  
51700 Bergneustadt, DEUTSCHLAND

### **Kontaktadresse für die Schweiz**

Emmaus Fernbibelschule, Sonnenhofstrasse 13  
8500 Frauenfeld, SCHWEIZ

### **Kontaktadresse für Österreich**

Emmaus Fernbibelschule c/o Stiftung Missionswerk Werner Heukelbach  
Postfach 14, 8200 Gleisdorf, ÖSTERREICH

**[www.emmauskurse.org](http://www.emmauskurse.org)**